

Harald Lesch lügt schon wieder – wie er von sich auf andere schließt – streng wissenschaftlich natürlich!



Spätestens seit seinem Terra X YouTube Video ([hier](#)) über den Klima- und Energieteil des AfD Parteiprogramme wissen wir, dass der berühmte ZDF Welterklärer, der habilitierte und promovierte Astrophysiker Harald Lesch, es zuweilen mit der Wahrheit nicht so genau nimmt.

[Hier](#) und [hier](#) haben wir von EIKE dazu Stellung genommen und die größten Schnitzer benannt und bereinigt. Doch niemals, weder von Herrn Lesch, noch von seiner Crew von TerraX (die sich interessanterweise „objektiv media“ nennt) noch von irgendjemanden vom ZDF haben wir darauf eine Reaktion, eine Äußerung, egal ob als Frage oder als Gegendarstellung dazu bekommen. Nicht per Mail, nicht per Brief und auch nicht telefonisch.

Auch der Redaktion von „Die kalte Sonne“ erging es nicht anders. Auf Ihren Beitrag ([hier](#)) über Harald Leschs YouTube Video passierte nichts, außer, dass dieser auf der Youtubeseite sofort gelöscht wurde, wie ein Leser berichtete, er blieb unbeantwortet wie auch eine zweite Beitrag der direkt an den Fernsehrat ([hier](#)) gerichtet war. Der erlitt dasselbe Schicksal. Umso überraschender ist, dass Harald Lesch – vielseitig, aber vor allem „wissenschaftlich“ wie er ist, jedenfalls betont er das an jeder passenden wie unpassenden Stelle, nun ein Video über die „[Psychologie unter dem Hass](#)“ produziert hat. Offensichtlich weiß er darüber wohl auch „streng wissenschaftlich“ Bescheid.

data-trucookiecontrol="social_content"

*In diesem Video versucht Harald Lesch anhand **nur zweier** gegensätzlicher Postings, dafür auf „wissenschaftlicher“ Basis, eine „Psychologie hinter dem Hass“ zu entwickeln. Dass dafür die Stichprobe bei weitem zu klein ist, fällt ihm nicht auf, ebenso wenig wie es ihm einfällt, auf die vielen sachkundigen Entgegnungen zu seinen recht fabrizierten Argumenten sachlich und detailliert einzugehen. Obwohl er genau dies im Schlussappell von seinen Kritikern verlangt.*

Und dieses Video war für die Süddeutsche Zeitung Anlass genug, einen [Bericht mit dem Titel](#)

„Sehr hässliche Hassmails“

zu schreiben und dazu auch Herrn Lesch zu interviewen. Jedenfalls zitiert Autorin Martina Scherf Lesch wörtlich. So steht dort u.a.

„Es seien meist die gleichen Leute, die „den Auftrag haben, Moderatoren, die Glaubwürdigkeit genießen, als unglaubwürdig hinzustellen“. Vertreter des Eike-Vereins seien dies vor allem, selbsternannte Kämpfer gegen den Klimaschutz, die sich einer sachlichen Diskussion verweigerten. „Ich habe denen hinterhertelefoniert und gesagt: Reden Sie mit mir! Aber da kommt nichts.“...

Das ist verblüffend. Der stets – so sagt er jedenfalls- betont wissenschaftlich, also zumindest in der Übersetzung des Autors -nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgetreu argumentierende Harald Lesch behauptet:

1. Die „gleichen Leute“ hätten den Auftrag Moderatoren, die Glaubwürdigkeit genießen, als unglaubwürdig hinzustellen“

2. Vertreter des Eike-Vereins seien dies vor allem, selbsternannte Kämpfer gegen den Klimaschutz, die sich einer sachlichen Diskussion verweigerten.

und

3. „Ich habe denen hinterhertelefoniert und gesagt: Reden Sie mit mir! Aber da kommt nichts.“

Doch leider, leider Herr Lesch. Von diesen Ausführungen stimmt kein Wort. Sie sind von vorne bis hinten unwahr. Und wenn dies mit Vorsatz geschah, dann sind sie sogar gelogen.

Hier finden Sie ein Video, welches Prof. Harald Lesch als lupenreinen Klimaaktivisten und Propagandisten zeigt. Mit Dank an das Team vom Klimamanifest von Heiligenroth.

Wir wissen bisher nicht, wer da gelogen hat. War es der wörtlich zitierte Harald Lesch oder war es die SZ Journalistin Martina Scherf?

- ♦ Weder handeln wir in irgendeinem Auftrag,
- ♦ noch wollen wir ehrliche Moderatoren als unglaubwürdig hinstellen (Anmerkung: das darf wohl nur der „wissenschaftliche“ Moderator Lesch mit seinen Äußerungen über EIKE und/oder das Programm der AfD), denn das tun die Betroffenen schon durch ihre vielfältigen, oft leicht nachprüfbaren, Lügen von ganz allein,
- ♦ noch hat weder Herr Lesch, oder jemand aus seiner Truppe – auch nicht das ZDF jemals versucht mit uns Kontakt aufzunehmen, um mit ihm „zu reden“.

Im Gegenteil.

Doch auch beim Versuch diese falschen Behauptungen richtig zu stellen gelang es nicht, Herrn Lesch ans Telefon zu bekommen.

Deswegen sandte ich ihm heute am 16.8.16 um 16:47 die untenstehende Mail

An: lesch@usm.uni-muenchen.de

Betrifft: Zitat über EIKE von Ihnen in der SZ

Sehr geehrter Herr Prof. Lesch,
im SZ (hier) Artikel von Frau Martina Scharf werden Sie wie folgt zitiert

„Es seien meist die gleichen Leute, die „den Auftrag haben, Moderatoren, die Glaubwürdigkeit genießen, als unglaublich hinzustellen“. Vertreter des Eike-Vereins seien dies vor allem, selbsternannte Kämpfer gegen den Klimaschutz, die sich einer sachlichen Diskussion verweigerten. „Ich habe denen hinterhertelefonierte und gesagt: Reden Sie mit mir! Aber da kommt nichts.“

(Hervorhebungen von mir hinzugefügt)

Dazu habe ich 3 Fragen, die ich auch gerne telefonisch gestellt hätte, aber leider konnte ich Sie weder unter Ihrer Institutsnummer (089-21806007) noch über das ZDF Landessstudio Bayern (089-9950) erreichen.

1. Wer soll uns (von EIKE) einen Auftrag erteilt haben Moderatoren, die Glaubwürdigkeit genießen, als unglaublich hinzustellen ?

Bitte nennen Sie Namen und ggf. Belege

2. Gibt es eine staatlich oder sonst wie autorisierte Stelle die Kämpfer für oder gegen den Klimaschutz ernannt? Bitte nennen Sie uns mögliche Ansprechpartner, damit wir uns ggf. um eine Fremdernennung als Kämpfer gegen den Klimaschutz autorisieren lassen können.

3. Mit wem bei EIKE haben Sie telefoniert oder gar hinterhertelefonierte? Bitte nennen Sie Namen und Telefonnummern, sowie Datum und Uhrzeit, denn wir von EIKE z.B. die Leute, die im Kontaktformular angegeben sind, aber auch kein anderer, haben Anrufe, weder von Ihnen noch irgendeinem von Ihnen Beauftragten, erhalten.

Wir haben auch keinerlei Reaktion von Ihnen oder irgendeinem Beauftragten von Ihnen auf unsere sachliche Kritik (hier) erhalten. Deswegen stimmt auch die o.a. Behauptung nicht: „Von denen kommt nichts.“

Indem ich Ihnen für eine schnelle und ausführliche Antwort danke, gern auch telefonisch, die wir natürlich wie diese auch bei uns im Blog veröffentlichen werden.

verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr
Michael Limburg
Vizepräsident EIKE (Europäisches Institut für Klima und Energie)
Tel: +49-(0)33201-31132
<http://www.eike-klima-energie.eu/>
P.S. Eine Kopie dieser Mail geht per BCC auch an eine Reihe von
Fachleuten innerhalb und außerhalb von EIKE

Sollte ein Antwort kommen, dann werden wir sie natürlich hier
veröffentlichen.